



ROMA DIALOGPLATTFORM

GEDENKORTE – Wie kann eine strukturelle Unterstützung ausschauen?

Barbara Guwak (guwak@promitto.at)

Sema Gedik (gedik@promitto.at)



promitto
ORGANISATIONS
BERATUNG

 **Bundeskanzleramt**





VORSTELLUNGSRUNDE

- Jakob Frühmann
- Emmerich Gärtner-Horvath
- Manuela Horvath
- Heinz-Peter Krammer
- Karina Ringhofer
- Günter Valika

- Susanne Pfanner, Sara Grumbach,
Erika Czochlar-Woniafka (BKA)

- Barbara Guwak & Sema Gedik (promitto)

 Woher komme ich gerade?

 KURZE VORSTELLUNG

» Name

» Organisation

» Funktion



PROTOKOLL

In Stegersbach:

- » **Vor über 10 Jahren: kam ein Schreiben an den Bürgermeister von Stegersbach vom Bischof und wurde als Auftrag gesehen**
- » **Zur Realisierung des Projekts wurde auf die Kontaktaufnahme durch die Roma Community gewartet**
- » **Keine Schwierigkeiten bei der Überzeugungsarbeit oder Umsetzung -> nur lange auf den Kontakt mit der Roma Community gewartet**



PROTOKOLL

In Jabing:

- » Ist von Jakob Frühmann, der seine Diplomarbeit zum Thema geschrieben hat, ausgegangen
- » Es war viel Überzeugungsarbeit notwendig: Gemeinde, Pfarre, Privatpersonen, etc.
- » Kosten spielten keine Rolle
- » Wichtig war: der Standort und die Unterstützung der Kirche sowie der Pfarrgemeinderat
- » Anfangs: viele Menschen sehr kritisch, danach viele positive Rückmeldungen
- » Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren war notwendig
- » Roma Community war nicht eingebunden, in dem Ort gab es zu dem Zeitpunkt keine Familien -> jetzt: erste Familie hingezogen



PROTOKOLL

In Jabing:

- » **Zusammenarbeit der katholischen und evangelischen Kirche**
- » **Im Ort gibt es jetzt eine Gedenktafel sowie das Buch von Jakob Frühmann**
- » **Warum kleinere Widerstände?**
 - » 1. allgemeiner Rassismus
 - » 2. Angst vor Anklagen im Ort



PROTOKOLL

Was kann man besser machen?

- » Beispielsweise in Jabing: frühere Zusammenarbeit mit der Roma Community
- » Allgemein frühere Vernetzung
- » Informationsveranstaltungen früher gestalten
- » Idee: regelmäßige Veranstaltungen in den Gemeinden machen z.B. am 02.08. internationaler Gedenktag
- » In Jabing-Idee: etwas alle zwei Jahre zu organisieren
- » Gedenkarbeit auch mehr in die politische Arbeit involvieren
- » Gedenkfeiern in Gemeinden veranstalten – dadurch auch entstehen auch Schulprojekte und Aktivitäten



PROTOKOLL

Wo braucht es Unterstützung? Was braucht es um diese Gedenkorte zu errichten?

Was könnte hilfreich sein?

- » Veranstaltungen gemeinsam zu organisieren
- » Ins aktive Leben einbauen – z.B. in der Nähe von einem anderen Gedenken
- » Vertrauen aufbauen
- » Idee: Nächste DPF ins Burgenland verlegen – z.B. „eine fahrende Dialogplattform“
- » Mappe zum Thema Gedenkorte erweitern, mehr Personen bzw. Würdenträger könnten ein Schreiben schicken
- » Mehr Interesse an Studierenden sowie HistorikerInnen wecken durch z.B. Stipendium



DANKE



promitto
ORGANISATIONS
BERATUNG

 **Bundeskanzleramt**

